



DEUTSCHER
RADIOPREIS

Das ist die Jury für den Deutschen Radiopreis 2023

Die Preisträger:innen des Deutschen Radiopreises werden in diesem Jahr durch die Juroren Torsten Zarges (Vorsitz), Torsten Hennings, Shary Reeves, Petra Schwegler und Nadia Zaboura bestimmt. Noch bis zum 15. Mai können sich Radiosender für den Deutschen Radiopreis 2023 bewerben. Aus allen Einreichungen werden dann drei Nominierte für jede der zehn Preiskategorien durch die Mitglieder der Nominierungskommission – Torsten Zarges (Vorsitz), Bettina Freund, Lutz Kuckuck, Michael Plöger, Mercedes Riederer und Inge Seibel – ausgewählt.

Informationen zu allen Mitgliedern gibt es unter <https://www.deutscher-radiopreis.de/radiopreis/preis/jury/index.html>. Die beiden Auswahlgremien werden vom Grimme-Institut berufen, das für die Unabhängigkeit der Entscheidungen bürgt.

Dr. Frauke Gerlach, Direktorin des Grimme-Instituts und Radiopreis-Beirat: „Das Medium Radio und die Menschen dahinter, die uns tagtäglich rund um die Uhr mit einem vielseitigen und aktuellen Programm versorgen, werden in diesem Jahr zum 14. Mal bei der Verleihung des Deutschen Radiopreises gewürdigt. Gemeinsam mit den Mitgliedern der Nominierungskommission und der Jury freue ich mich auf zahlreiche Einreichungen der Sender. Mit Torsten Zarges, als Vorsitzenden, sowohl der Nominierungskommission als auch der Jury, konnten wir einen Experten gewinnen, der den Deutschen Radiopreis bereits jahrelang begleitet hat. Sehr dankbar bin ich ihm und seinen Kolleginnen und Kollegen dafür, dass sie uns erneut ihre Zeit und ihr Wissen zur Verfügung stellen.“

Torsten Zarges, Vorsitzender der Grimme-Nominierungskommission und -Jury: „Seit fünf Jahren habe ich nicht mehr am Deutschen Radiopreis mitgewirkt, aber in der Zwischenzeit gefühlt noch mehr Radio und Podcasts gehört als vorher. Trotz wirtschaftlich herausfordernder Zeiten ist das inhaltliche Angebot auf dem Audiomarkt förmlich explodiert. Da juckt es den kritischen Hörer in mir natürlich, endlich mal wieder herausragende Leistungen zu bepreisen und ihnen so die verdiente große Bühne zu verschaffen. Insofern musste das Grimme-Institut mich nicht lange überreden, dieses Jahr noch einmal für ein Gastspiel zum Radiopreis zurückzukehren. Ich freue mich sehr auf intensive Diskussionen mit den hochkarätigen Mitgliedern der Nominierungskommission und der Jury.“

Neu in diesem Jahr ist die Kategorie „Bestes Musikformat“, die Sendungen, Live-Events oder Shows mit Musik im Fokus auszeichnet – egal ob im Radio oder als Podcast. Eingereicht werden können Podcasts außerdem in den Kategorien: „Beste Reportage“, „Bestes Informationsformat“, „Bestes Interview“ und „Bestes Entertainment“ (vormals „Beste Comedy“).

Über den Deutschen Radiopreis

Seit 2010 werden mit dem Deutschen Radiopreis die besten Radiomacher:innen Deutschlands geehrt. Die Auszeichnung wird im Rahmen einer Show jährlich in Hamburg verliehen. Stifter des Deutschen Radiopreises sind die Hörfunkprogramme der ARD, Deutschlandradio und die

Beirat: Katja Marx (Vorsitz), Dr. David Biesinger, Marianne Bullwinkel, Christoph Falke, Dr. Nina Gerhardt,
Dr. Frauke Gerlach, Peter Husmann, Grit Leithäuser, Carsten Neitzel, Rainer Poelmann, Andrea Schafarczyk, Elke Schneiderbanger, Valerie Weber
Deutscher Radiopreis GmbH, Rothenbaumchaussee 159, 20149 Hamburg | Geschäftsführer: Mario Czipull
Amtsgericht Hamburg | HRB 123965 | Sitz: Hamburg | HASPA | IBAN: DE13 2005 0550 1002 1305 63 | BIC: HASPDEHHXXX





DEUTSCHER
RADIOPREIS

privaten Radiosender in Deutschland. Gesellschafter sind die Radiozentrale – eine gemeinsame Plattform privater und öffentlich-rechtlicher Sender zur Stärkung des Hörfunks – und die NDR Media, die Vermarktungsgesellschaft des NDR. Zu den Kooperationspartnern zählen das Grimme-Institut, die Freie und Hansestadt Hamburg sowie die Radio-Vermarkter ARD MEDIA und RMS. Die Federführung liegt beim Norddeutschen Rundfunk (NDR).

Fotos der Jurymitglieder und weitere Informationen gibt es auf der Webseite www.deutscher-radiopreis.de. Bewerbungen können ausschließlich online unter www.grimme-institut.de/radiopreis eingereicht werden; die teilnehmenden Sender können dort das Bewerbungsformular ausfüllen und ihre Einreichungen hochladen.

9. Mai 2023

Beirat: Katja Marx (Vorsitz), Dr. David Biesinger, Marianne Bullwinkel, Christoph Falke, Dr. Nina Gerhardt,
Dr. Frauke Gerlach, Peter Husmann, Grit Leithäuser, Carsten Neitzel, Rainer Poelmann, Andrea Schafarczyk, Elke Schneiderbanger, Valerie Weber
Deutscher Radiopreis GmbH, Rothenbaumchaussee 159, 20149 Hamburg | Geschäftsführer: Mario Czipull
Amtsgericht Hamburg | HRB 123965 | Sitz: Hamburg | HASPA | IBAN: DE13 2005 0550 1002 1305 63 | BIC: HASPDEHXXX

